

## **Mitteilung**

im: **Kultur-, Schul- und Sportausschuss**

---

**Betreff: Sportentwicklungsplanung – Zwischenbericht der Workshops und weiteres Vorgehen**

Bezug: Vorlage 48/2007, 322/2007

---

### **Die Verwaltung teilt mit:**

Wie bereits mit Vorlage 322/2007 mitgeteilt, wurde am 23.06.2007 die Sportentwicklungsplanung Tübingen begonnen. Nach der gemeinsamen Auftaktveranstaltung organisierte und koordinierte die Verwaltung gemeinsam mit dem Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung (IKPS) im Jahr 2007 und 2008 weitere Workshops, in denen die im Auftaktworkshop erarbeiteten wichtigsten Themenbereiche diskutiert wurden. Der Planungsgruppe, den Interessensvertretern und -vertreterinnen der Sportvereine und sonstigen Institutionen, wurde im gesamten Prozess die Möglichkeit geboten, gemeinsamen Handlungsempfehlungen für den Tübinger Sport zu erarbeiten. Die von der Planungsgruppe erarbeiteten Handlungsempfehlungen liegen vor.

In den Workshops wurden folgende Themenschwerpunkte diskutiert:

- 07. Nov. 2007: Informationsveranstaltung  
Präsentation der Ergebnisse des Auftaktworkshops  
Darlegung weiteres Vorgehen
- 14. Nov. 2007: Sportaußenanlagen und -zentren
- 06. Dez. 2007: Hallen und Räume inklusive Hallenbelegung
- 27. Febr.2008: Organisationsstrukturen und Kooperationen
- 09. Apr.2008: Sportförderung
- 24. Apr. 2008: Diskussion und Verabschiedung der erarbeiteten Handlungsempfehlungen der Planungsgruppe

### **Weiteres Vorgehen:**

In einem weiteren Schritt wird nun das IKPS die von der Planungsgruppe erarbeiteten Handlungsempfehlungen bewerten und einen Abschlussbericht erstellen, der auch die erarbeiteten Ergebnisse des gesamten Planungsprozesses darstellt. Die Verwaltung wird auf dieser Grundlage Umsetzungs- und Priorisierungsvorschläge erarbeiten und den gemeinderätlichen Gremien in der 1. Sitzung nach der Sommerpause vorlegen. Der gesamte Prozess soll zu einer zielgerichteten und wegweisenden Optimierung der kommunalen Sportförderung und qualitativen Weiterentwicklung des Sports in Tübingen führen.